

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Stadtforst Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung des Waldes der Stadt Fürstenwalde nach modernen forst- und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, die Erhaltung der Ertragskraft des Waldes und die Wahrung der Nachhaltigkeit der Holznutzung. Darüber hinaus erfolgt die Gewährleistung der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes für die Bevölkerung durch Schaffung zweckdienlicher Einrichtungen, die Bewirtschaftung der forstlichen Liegenschaften und städtischen Forsthäuser, landwirtschaftlicher Flächen und des Trebuser Sees sowie die Durchführung des Jagdbetriebes.

Ein weiterer Bestandteil der Arbeit ist die Betreuung und Bewirtschaftung des FriedWaldes Fürstenwalde als Friedhof der Stadt Fürstenwalde.

Zur Erfüllung der Erholungsfunktion kann in besonderen Fällen von den Grundsätzen der Erhaltung der Ertragskraft und der Wahrung der Nachhaltigkeit der Holznutzung abgewichen werden.

Der Eigenbetrieb kann Hilfs- und Nebenbetriebe einrichten, wenn diese wirtschaftlich mit dem Eigenbetrieb zusammenhängen und der optimalen Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes unmittelbar dienen.

Erfolgsplan

Die wesentlichen Abweichungen im Erfolgsplan 2018 gegenüber 2017 betreffen die Erträge.

Die Erhöhung der Umsatzerlöse auf 1.527.100,00 € liegen in der Hauptsache am Holzverkauf frei Werk statt in Selbstwerbung.

Beim Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gibt es Steigerungen gegenüber 2017 durch den erhöhten Bedarf im Bereich Holzeinschlag/Rückung und Holztransport.

Bei den Personalkosten kommt es zu einer Verringerung der Kosten, da die Stelle eines Revierjägers weiter unbesetzt bleibt. Bei den Mitgliedbeiträgen kommt es zur Erhöhung um ca. 10.000,- €, da der Wasser und Landschaftspflegeverband eine Beitragserhöhung angekündigt hat.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist unter Position 22 (Anlage 5) einen Jahresgewinn in Höhe von 106.500,00 € aus. Dieser Gewinn wird mit 100.000,00 € an den Haushalt der Stadt Fürstenwalde im Jahr 2019 abgeführt, der Rest geht in die Rücklage des Eigenbetriebes.

Da der Forstbetrieb am freien Markt tätig ist und Naturereignisse immer zu Veränderungen führen können, ist der Plan eng begrenzt. Der Stadtforst Fürstenwalde wird auch in 2018 bis 2021 versuchen, die positive Betriebsentwicklung fortzusetzen und die Planzahlen von 2018 weiter zu verbessern

Investitionsplan

Wesentliche Investitionen 2018 betreffen den geförderten forstliche Wegebau im Rahmen des vorbeugenden Waldbrandschutzes mit ca. 60.000,00 € sowie den eventuellen Rückkauf der Waldflächen in der Gemarkung Berkenbrück in Höhe von 300.000,- €.

Auf Grund der stark gestiegenen Reparaturkosten an jagdlichen Einrichtungen ist für 2018 ein Neukauf in Höhe von 40.000,- € geplant.

Prognose

Der momentane Holzmarkt und die stabile Entwicklung im FriedWald lassen die Zahlen realistisch erscheinen, so dass Erfolgs- und Investitionsplan aus jetziger Sicht umgesetzt werden.

Stellenübersicht

Im Eigenbetrieb sind zwei Mitarbeiterinnen und drei Mitarbeiter angestellt. Die genaue Aufschlüsselung erfolgt in der Übersicht.

Thomas Weber
Stadtförstdirektor